

15^h

KUNST,
SCHOTTISCHE TÄNZE
zu
componiren,

ohne musica= lisch zu sein.
dargestellt in einer
WÜRFEL=UND NOTEN=TABELLE.

NEBST ANLEITUNG.

Verfasst und auf Verlangen herausgegeben

von
Kunst aus Wierlach

Eigenthum des Verfassers.
In Comission bei F.G. Lischke.
in Berlin.

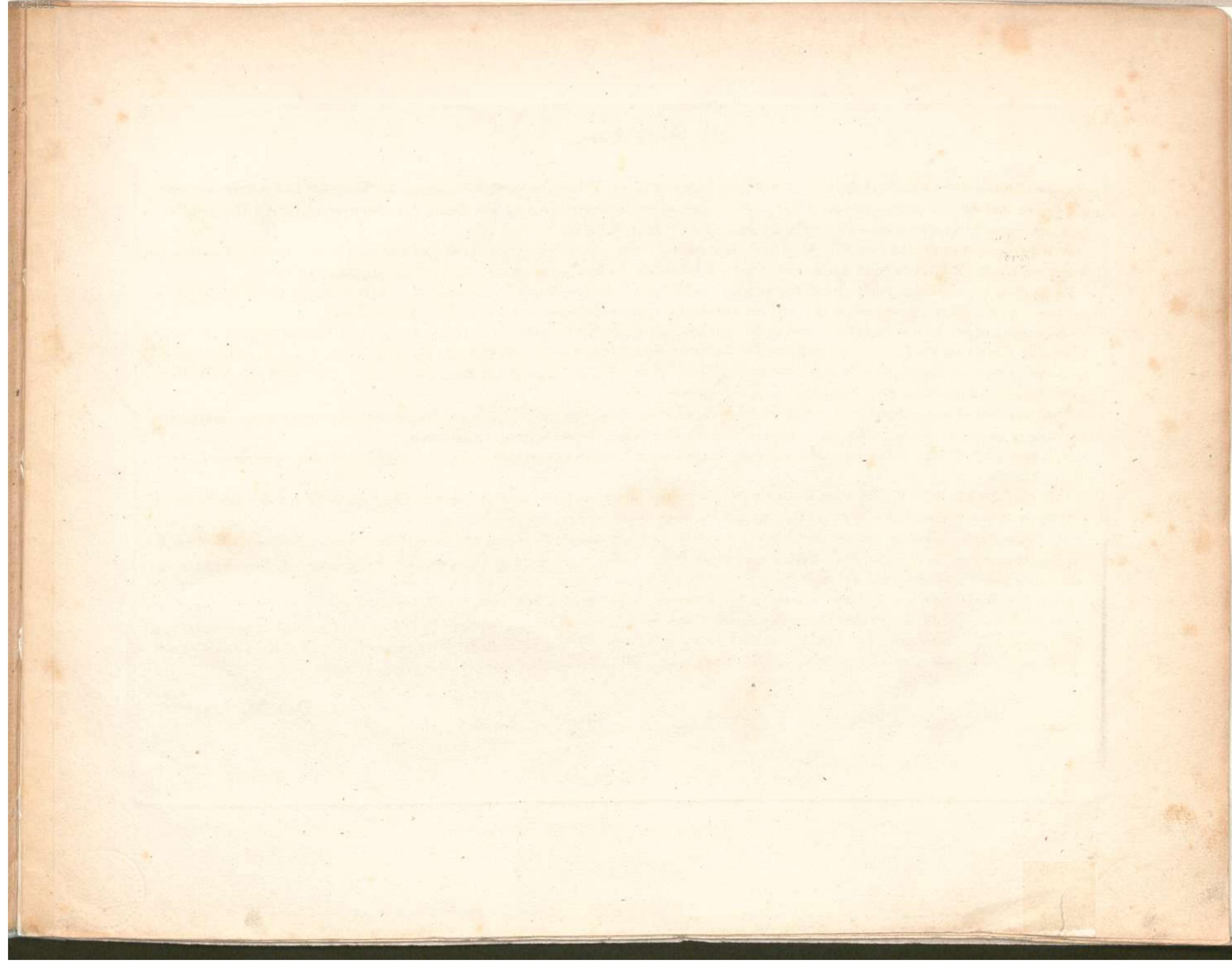
Preis 15 Silbgr.

14/28

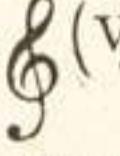
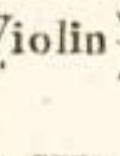
487. Auflage

00064885
2 Mus. H. 206



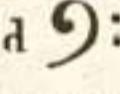
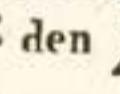


Anleitung.

Zur Vollführung dieser Kunst erfodert es einen, 2 oder 4 gewöhnliche Würfel, und zur Aufnotirung der Tänze mit Notenlinien versehenes Papier. Auf diesem müssen allemal 2 Notensysteme mit einander verbunden, und von diesen das obere mit einem  (Violin), das untere mit einem  (Bassschlüssel) am Anfange jeder Reihe versehen werden.

4 Würfelzahlen eines einzelnen Würfels sind zum Componiren eines jeden Theiles erforderlich, welche bei Anwendung eines Würfels durch 4 mal werfen, bei 2 Würfeln durch 2 mal werfen, und bei 4 Würfeln durch 1 mal werfen hervorgebracht werden.

Es ist gleichviel, welcher bei 2 oder 4 Würfeln für den 1^{ten} und 2^{ten} 3^{ten} oder 4^{ten} betrachtet wird, weil jede Folge von 4 Würfelzahlen nur immer solche Takte abzuschreiben andeutet, welche eine geregelte melodische und harmonische Folge haben.

Jede vorn auf der Ziffern-Tabelle stehende Würfelzahl, von 1–6, hat deshalb in fortlaufender Reihe 4 Fächer, folglich für jeden Wurf oder Würfel ein Fach. Die darin stehenden Zahlen bezeichnen in der Noten-Tabelle diejenigen Takte, welche auf das mit Notenlinien versehene Papier, nachdem man hinter den  und  den $\frac{2}{4}$ Takt bezeichnet hat, für den 1^{ten} 2^{ten} 3^{ten} und 4^{ten} Wurf oder Würfel der Reihe nach abgeschrieben werden müssen.

Nach der Beendung jedes Theiles hat man entweder einen Doppeltaktstrich oder ein Wiederholungszeichen hinzuschreiben, um die Theile nicht nur von einander abzutheilen, sondern auch deren Wiederholung anzudeuten.

Mit dem 2^{ten} Theile verfährt man wie mit dem ersten, nur mit dem Unterschiede, dass man die für denselben bestimmte Zifferntabelle nimmt.

Ist das Ende des 2^{ten} Theils nicht in der Tonart, in welcher der erste Theil anfängt, so muss noch ein 3^{ter} aus der Tabelle des 2^{ten} Theils geworfen werden, und wenn dieser auch nicht in der Haupttonart endet, ein 4^{ter} u. s. w.

Auf dieselbe Art kann nun noch ein Trio componirt werden, wobei man aber die dazu bestimmte Tabelle für den 1^{ten} und 2^{ten} Theil des selben nehmen, und aus der des 2^{ten} alsdann noch einen 3^{ten}, 4^{ten} u. s. w. werfen muss, wenn er beim ersten Male nicht in der Tonart endet, in welcher das Trio anfängt.

Hierauf schreibt man am Schlusse desselben : Walzer da Capo, und am Schlusse des Walzers : Fine.

Da alle Tänze, welche möglichst hieraus componirt werden können, nicht nur in ihren Melodien fließend und ansprechend, sondern auch in ihrer harmonischen Folge und modulatorischen Einrichtung verschiedenartig sein werden, so dürften diese Tabellen nicht nur zum Scherz in Gesellschaften, sondern auch zum Studium für junge Componisten geeignet sein.

Der Verfasser.

WÜRFEL-TABELLE

3

Für den ersten Theil.

Für den zweiten Theil.

Würfelzahlen.

Für den 1ten Würfel.	Für d. 2ten W.	Für d. 3ten W.	Für d. 4ten W.	F. d. 1ten W.	F. d. 2ten W.	F. d. 3ten W.	F. d. 4ten W.
• Takt 65. und 14	Takt 29 u. 17	Takt 108 u. 96	Takt 37 u. 50	Takt 41 u. 35	Takt 92 u. 139	Takt 49 u. 90	Takt 11 u. 59
• • — 77. u. 109	— 9 u. 28	— 48 u. 99	— 21 u. 7	— 6 u. 80	— 1 u. 47	— 107 u. 31	— 127 u. 51
• • • — 15 u. 87	— 55 u. 95	— 144 u. 74	— 104 u. 120	— 130 u. 100	— 71 u. 150	— 111 u. 69	— 72 u. 102
• • • — 89 u. 12	— 75 u. 3	— 66 u. 175	— 20 u. 70	— 149 u. 46	— 117 u. 94	— 19 u. 86	— 128 u. 52
• • • — 40 u. 98	— 36 u. 10	— 78 u. 44	— 33 u. 136	— 39 u. 110	— 143 u. 30	— 58 u. 67	— 22 u. 91
• • • — 8 u. 88	— 101 u. 32	— 60 u. 4	— 106 u. 93	— 105 u. 45	— 112 u. 27	— 61 u. 119	— 103 u. 148

TRIO.

Für den ersten Theil.

Für den zweiten Theil.

Würfelzahlen.

Für den 1ten Würfel.	Für d. 2ten W.	Für d. 3ten W.	Für d. 4ten W.	Für d. 1ten W.	Für d. 2ten W.	Für d. 3ten W.	Für d. 4ten W.
• Takt 13 u. 85	Takt 126 u. 180	Takt 125 u. 68	Takt 177 u. 192	Takt 187 u. 63	Takt 24 u. 97	Takt 145 u. 185	Takt 137 u. 176
• • — 165 u. 113	— 23 u. 76	— 82 u. 2	— 154 u. 190	— 5 u. 84	— 161 u. 182	— 174 u. 116	— 54 u. 124
• • — 43 u. 57	— 135 u. 188	— 56 u. 18	— 189 u. 163	— 25 u. 38	— 166 u. 122	— 179 u. 123	— 169 u. 53
• • • — 181 u. 129	— 131 u. 186	— 115 u. 170	— 62 u. 178	— 183 u. 132	— 168 u. 171	— 81 u. 151	— 158 u. 64
• • • — 134 u. 26	— 118 u. 184	— 160 u. 140	— 114 u. 34	— 42 u. 164	— 146 u. 83	— 141 u. 162	— 73 u. 153
• • • — 79 u. 191	— 121 u. 155	— 138 u. 156	— 16 u. 173	— 133 u. 167	— 142 u. 172	— 147 u. 159	— 152 u. 157

*

Jany 2

NOTEN-TABELLE
vom 1^{ten} bis zum 48^{ster}Takte.

1

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24

25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36

37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48

2

54 vom 49^{sten} bis zum 96^{sten} Takte

This image shows a page from a handwritten musical score for piano, featuring four staves of music. The score is numbered from measure 49 to 96. The title above the staff indicates the section covers measures 54 through 96. The music consists of eighth and sixteenth note patterns, primarily in common time. Measure 49 starts with a forte dynamic. Measures 54-57 show a transition with more complex rhythms and dynamics. Measures 58-60 continue the pattern. Measures 61-65 show a change in harmonic rhythm. Measures 66-72 feature a sustained bass note. Measures 73-76 show a return to the earlier rhythmic pattern. Measures 77-84 show a continuation of the pattern with some variations. Measures 85-96 conclude the section with a final forte dynamic.

vom 97^{sten} bis zum 144^{sten} Takte.

3

97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108

109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120

121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132

133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144

4

vom 145^{sten} bis zum 192^{sten} Takte.

145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156

157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168

169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180

181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192